

Richtlinie zum Open-Access-Publikationsfonds der Universität für Bodenkultur Wien

Beschlossen durch das Rektorat am 03.10.2017

1. Die finanzielle Unterstützung wird für die Veröffentlichung von Artikeln vergeben, die in einer Open-Access-Zeitschrift erscheinen und sofort frei zugänglich sind. Prinzipiell sollen Artikel durch diesen Fonds gefördert werden, die nicht von anderer Stelle unterstützt oder finanziert werden.
2. Die Zeitschrift, in der der Artikel erscheinen soll, muss im Directory of Open Access Journals (DOAJ) verzeichnet sein. Damit ist gewährleistet, dass die Zeitschrift einer im jeweiligen Fach anerkannten Qualitätssicherung (*peer review*) unterliegt. Der Verlag darf nicht in der sogenannten „Bealls List“ enthalten sein, einer Sammlung von Verlagen und Journalen mit zweifelhaften Geschäftspraktiken.
3. Der Artikel muss unter einer offenen Lizenz wie z.B. einer Creative-Commons-Lizenz (CC-BY oder CC-SA) erscheinen.
4. Der Freikauf von Artikeln in Subskriptionszeitschriften mit Open-Access-Option (Hybrid-Zeitschriften) wird gemäß Open-Access-Strategie der BOKU nicht unterstützt.
5. Artikel einreichen können *Corresponding* oder *Senior Authors*, die zur Zeit der Antragstellung ein bestehendes Dienstverhältnis zur BOKU haben.
6. Die Verlagsgebühren pro Artikel (APC - *Article Processing Charges*) dürfen für eine Förderung aus diesem Fonds 2.000 EUR nicht überschreiten. Die Vergabe der Förderung ist abhängig von der Höhe der vorhandenen Mittel im Publikationsfonds und der Anzahl der Einreichungen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.
7. Über den Publikationsfonds können nur jene Publikationen gefördert werden, die zum Zeitpunkt der Antragstellung von einem Verlag akzeptiert aber noch nicht publiziert sind. Die Rückerstattung von bereits bezahlten APCs ist nicht möglich.
8. Die AutorInnen sind verpflichtet, die über den Publikationsfonds geförderten Artikel für den Publikationsserver „BOKU:ePub“ zur Verfügung zu stellen, sobald diese verfügbar sind. Des Weiteren ist die Förderung durch den Publikationsfonds der BOKU im Artikel anzugeben (Acknowledgement: Supported by BOKU Vienna Open Access Publishing Fund).